

Gesamtbundesrat: Neuer Pass mit biometrischen Angaben

Nominiert: Gesamtbundesrat, 3003 Bern

Kategorie: *Staat*

Zusammenfassung:

Der Bundesrat verabschiedete eine Botschaft zur Einführung eines neuen Passes, der auch biometrische Angaben (in elektronischer Form) enthalten soll: Auf dem Chip des Passes sollen ein digitales Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert werden. Die Daten sollen in einer zentralen Datenbank registriert werden.

Bereits 2003 und 2006 wurden neue Schweizer Pässe eingeführt. Der Bundesrat begründet die Notwendigkeit eines neuen "Passes 2009" mit dem Schengen-Abkommen. Doch dort ist keine Rede davon, dass die Daten in einer zentralen Datenbank gespeichert werden müssten. Deutschland hat sich beispielsweise gegen eine solche zentrale Speicherung entschieden.

Die Vorlage geht als nächstes in den Ständerat.

Quellen:

- "Zukunft der Schweizer Ausweise: Bundesrat überweist Vorlage ans Parlament", Medienmitteilung des EJPD vom 8.06.2007, http://www.schweizerpass.admin.ch/pass/de/home/dokumentation/medienmitteilungen/2007/ref_2007-06-08.html
- Informationen des EJPD (Fedpol) zur Vernehmlassung: <http://www.schweizerpass.admin.ch/pass/de/home/gesetzgebung.html>
- "Neuer Pass mit digitalen Fingerabdrücken", BAZ vom 9.6.07, p.7 (von Barbara Lauber)
- "2009 gibt es schon wieder neue Pässe – sie enthalten auch Fingerabdrücke", NZZ vom 9.6.07 (sc.)
- "Neuer Pass: Schweiz geht weiter als die EU", Berner Zeitung vom 14.6.07 (Mischa Aebi)
- "Biometrischer Pass: Zentrale Datenbank unnötig – Wahlfreiheit muss bestehen bleiben!" Stellungnahme des Vereins <grundrechte.ch> vom 4. September 2007, <http://www.grundrechte.ch>